

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SSW/002/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SSW	Mittwoch, 17.03.2004		17:00Uhr	21:00Uhr

Frau Bröcker begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Unterlagen ordnungsgemäß verteilt wurden und die Ladung fristgerecht erfolgte.

Da sich der heutige Termin mit der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales überschneidet, wird angestrebt, alle Tagesordnungspunkte bis 16.45 Uhr zu behandeln.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Anfragen des Heimbeirates des APH "Peter Zincke"
- 3 Anfragen der Heimleiterin des APH "Peter Zincke"
- 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung 001/04 des BA SSW vom 28. Januar 2004
- 5 DS0074/04 Jahresabschluss 2002 des Eigenbetriebes "Städtische Seniorenwohnanlage und Pflegeheime"
- 6 Beschlussfassung zur DS0046/04 Beauftragung Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebes "Städtische Seniorenwohnanlage und Pflegeheime"

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordnete Beate Bröcker

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jens Ansorge

Frau Simone Borris

Stadträtin Regina Frömert

Stadtrat Ulrich Germer

Stadtrat Michael Stage

Stadträtin Beate Wübbenhorst

Frau Würtz

Stadtrat Wolfgang Schmicker

Stadtrat Hans-Jürgen Becker

Stadtrat Johannes Rink

Öffentliche Sitzung

1. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt und mit

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

bestätigt.

2. Anfragen des Heimbeirates des APH "Peter Zincke"

Frau Bröcker begrüßt die vier Mitglieder des Heimbeirates des APH "Peter Zincke" (Frau Stierwald, Frau Bremse, Frau Schellhase und Frau Lück) und bittet, ihr Anliegen vorzutragen.

In Bezug auf Pflege, Betreuung und die Speisenversorgung äußern sich die Heimbewohner sehr zufrieden. Ihre Sorgen beziehen sich auf die oftmals abgedrehte Heizung im Aufenthaltsraum/Speisesaal, da es dadurch zu kalt ist. Auch die Aufteilung der Sitzplätze im Speisesaal führt zu Missstimmungen der Bewohner untereinander.

Frau Bröcker zieht als Resümee aus der Diskussion, dass die Zufriedenheit der Heimbewohner mit den Gegebenheiten im Pflegeheim "Peter Zincke" groß ist und die angesprochenen Dinge sich durch die Heimleitung innerhalb der Einrichtung lösen lassen werden.

Sie bedankt sich bei den Beiratsmitgliedern für ihr Kommen und überlässt es ihrer Entscheidung, dem öffentlichen Teil der Sitzung noch beizuwohnen.

3. Anfragen der Heimleiterin des APH "Peter Zincke"

Als Heimleiterin des APH "Peter Zincke" ist Frau Krieger-Krause anwesend. Angelegenheiten, die sie gern geklärt haben möchte, beziehen sich auf den malmäßigen Zustand der Bewohnerzimmer. Die Renovierung bedeutet einen erheblichen finanziellen Aufwand, der durch die bisher nicht abschließend geklärte Situation um die Investkostenpauschale nicht im vollen Umfang abgedeckt werden kann.

Ein weiteres Problem sieht Frau Krieger-Krause, dass das Wasser in 3 Bädern nicht richtig abläuft aufgrund des zu geringen Gefälles. Es bildet sich ein Rückstau, der in den Flur läuft.

Herr Pfeifer wird diese Angelegenheit noch einmal mit dem Sachgebiet Bau/Technik besprechen, wie hier Abhilfe geschaffen werden kann.

Weitere Fragen gibt es seitens der Heimleiterin nicht.

4. Bestätigung des Protokolls der Sitzung 001/04 des BA SSW vom
28. Januar 2004

Das Protokoll der Sitzung des BA SSW 001/04 wird wie folgt bestätigt:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

5. DS0074/04 Jahresabschluss 2002 des Eigenbetriebes "Städtische
Seniorenwohnanlage und Pflegeheime"

Frau Bröcker begrüßt als Gast Herrn Nuretinoff von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA. Dieses Unternehmen hat die wirtschaftliche Situation des Eigenbetriebes geprüft und den Jahresabschluss für das Jahr 2002 erstellt.

Den Anwesenden wird eine Tischvorlage übergeben, in der die wesentlichsten Prüfergebnisse zusammenfassend dargestellt sind. Zu den wichtigsten Positionen gibt Herr Nuretinoff entsprechende Hinweise und Erläuterungen.

In der anschließenden Diskussion geht es um die Erstellung eines Risikofrüherkennungssystems. Erforderlich wäre es, eine Risikoinventur zu machen in den einzelnen Bereichen sowie die Bewertung der Risiken z.B. nach Eintrittswahrscheinlichkeit, Schadenshöhe u.a.

Frau Frömert wünscht Hinweise, worauf durch die Betriebsausschussmitglieder schwerpunktmäßig geachtet werden sollte, um Risiken als solche zu erkennen. Unter Zugrundelegung des Wirtschaftsplanes sind alle Abweichungen entsprechend zu dokumentieren. Die regelmäßige Berichterstattung, wie z.B. Quartalsberichte, bietet Anhaltspunkte, um Differenzen Plan/Ist zu hinterfragen.

Nachfragen gibt es nicht, so dass die Drucksache 0074/04 mit

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

zur Beschlussfassung empfohlen wird.

6. Beschlussfassung zur DS0046/04 Beauftragung
Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2003 des
Eigenbetriebes "Städtische Seniorenwohnanlage und
Pflegeheime"
-

BA SSW 001-02 (III) 04

Die Beschlussfassung zur DS 0046/04 "Beauftragung Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2003 des EB SSW" wird mit

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

bestätigt.

7. Sonstiges
-

Unter diesem TOP stellt Frau Wübbenhorst die Anfragen:

- Ob die Miete für das Ausweichobjekt Walther-Rathenau-Straße sich erhöht hat?
Herr Pfeifer verneint dies.
- Könnte der EB SSW Mietminderung geltend machen infolge Lärmbelästigung durch den Tunnelbau?
Bisher ist keine Lärmbelästigung zu verzeichnen.
- Gibt es neue Informationen zum Personal?
Herr Pfeifer verweist auf das Ergebnis der Tarifverhandlungen, zu dem er beim letzten Mal Stellung genommen hatte.

Weitere Anfragen gibt es nicht

Frau Bröcker stellt formal Nichtöffentlichkeit her.

Auf Wunsch der Ausschussmitglieder werden die TOP's 9 und 10 vor dem TOP 8 behandelt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Beate Bröcker
Vorsitzende/r

Schäfer
Schriftführer/in